

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von:

am: 12.09.2016

Name der Klinik:	St. Elisabeth-Krankenhaus Hohenlind
Name/Fachgebiet der Abteilung:	HNO
Anschrift:	Werthmannstr.1 50935 Köln
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Priv. Doz. Dr. J. Wustrow
Tel: Mail:	0221/46771501 jochen-wustrow@st.elisabeth-krankenhaus.koeln.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	1977
2. Anzahl der Betten :	z.Zt. 56
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	12 Ärzte
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1-4-8
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	3 PJ-Studenten pro Quartal
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	-Wöchentlich interdisziplinäre Fortbildung über das ganze Jahr, davon 3 mal HNO -Bedside teaching -Kleingruppenunterricht mit Stationsärzten
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	1 mal wöchentlich
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Ambulanz OP Audiologie Sonographie

9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)	Es kann durch 2 Stationen im Monatlichen Wechsel rotiert werden
10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein	nein
11. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	ja
12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	-nach der PJ-Ordnung -ab13 Uhr -nach individueller Vereinbarung
12. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ -Anzahl an obligaten Nachtdiensten?	Nein, wenn gewünscht fakultativ
13. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft....)	Frühstück Mittagessen
14. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.	-Patientenanamnese -Erhebung der HNO-Spiegelbefunde -Mitwirken bei OP´s -Audiometrie -Sonographie in Supervision -Blutabnahmen -Fallbesprechungen -sehr umfangreiche Ambulanztätigkeit mit umfangreicher Pathologie -Assistenz u. Mitwirken bei vielen HNO-Ärztlichen Eingriffen -Stationsarzt als ständigen und festen Ansprechpartner
15. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?	